

Friedensbitte

nach Franz von Assisi

O **HERR**, mache mich
zum Werkzeug Deines Friedens:
dass ich **Liebe** säe,
wo Hass und Missgunst ist;
dass ich **Vergebung** schenke,
wo Unrecht ist;
dass ich **Eintracht** stifte,
wo Neid und Streit ist,
dass ich ein **Licht** anzünde,
wo Finsternis ist;
dass ich **Wärme** spende,
wo Kälte und Frost ist:
dass ich **Freude** bringe,
wo Leid und Trauer ist;
dass ich **Wahrheit** bringe,
wo Irrtum ist;
dass ich **Glauben** bringe,
wo Zweifel ist;
dass ich **Hoffnung** vermittele,
wo Not und Verzweiflung ist;
dass ich **Zuversicht** gebe,
wo Angst und Unsicherheit ist;
dass ich **Vertrauen** wecke,
wo Misstrauen ist;
dass ich **Kraft** gebe,
wo Schwäche ist;
dass ich **Trost** spende,
wo Verlassenheit ist;
dass ich **Gemeinschaft** stifte,
wo Einsamkeit ist;
dass ich **Ruhe** bringe,
wo Unrast ist;
dass ich **Demut** übe,
wo Hochmut ist;
dass ich **Frieden** bringe,
wo Krieg und Verwirrung ist;
damit die Menschen durch mich

Deine **Liebe spüren
und Deine **Güte** preisen.**

© Heinz Pangels, 12/1983

© Heinz Pangels, 2008